

STADT ENNEPETAL

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

"VOERDE-NORD" 3.ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen:

x, BGBl. I 1969 S. 11)

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der Änderungsverordnungen vom 10.1.1967 (GV NW S. 17), vom 10.6.1969 (GV NW S. 281) und vom 21.4.1970 (GV NW S. 299)

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 in der Fassung des Gesetzes vom 11.8.1969 (GV NW S. 656/SGV NW 2020).

Der Bebauungsplan Nr. 6 "Voerde-Nord" wird wie folgt geändert:

(1) Die textliche Festsetzung

"Garagen können nur innerhalb der im Plan ausgewiesenen überbaubaren Flächen errichtet werden"

wird aufgehoben

(2) Folgende textliche Festsetzungen werden eingefügt:

"Gemäß § 10 Absatz 1 der BauONW sind die nicht überbaubaren Flächen der bebauten Grundstücke in Kleinsiedlungsgebieten, reinen Wohngebieten und allgemeinen Wohngebieten gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

Gemäß § 9 Absatz 1 Nummern 15 und 16 BBauG wird über die Vorschrift des § 10 (1) BauONW hinaus festgesetzt, daß auf den einzelnen Baugrundstücken je Wohnungseinheit mindestens ein großkroniger Baum anzupflanzen ist.

Grundgerüst der Bepflanzung sind Großgehölze verschiedener Wuchsform, ausnahmslos Ballenware der Größenklasse 300/350 cm, Pinus 175/200 cm, Park- und Alleebäume (z.B. Acer) oder Heister mit natürlicher seitlicher Verzweigung aus weitem Stand, für besondere Standorte auch mehrstämmig.

Ungefähre Artenzusammensetzung:

- 40 % Quercus Petraea - Steineiche
- 25 % Betula Verrucosa - Sandbirke
- 15 % Sorbus Aucuparia - Vogelbeere
- 10 % Pinus Silvestris - Waldkiefer
- 10 % Acer Pseudoplatanus - Bergahorn

Wo ein rascher Effekt erwünscht und genügend Raum gegeben ist, kann die Steineiche bis zu 30 % durch die amerikanische Roteiche - Quercus Rubra, die Waldkiefer durch die österreichische Schwarzkiefer - Pinus Nigra - Austriaca ersetzt werden.

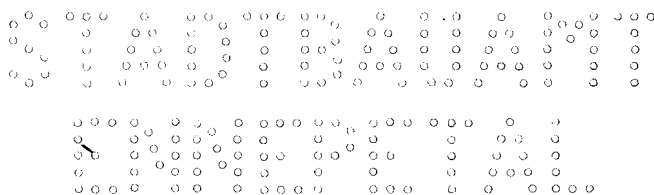
Als Füllgehölze sind geeignet:

- Acer Compestra - Feldahorn
- Cornus Mas - Kornelkirsche
- Cornus Sanguineum - Hartriegel
- Evonymus Europaeum - Pfaffenhütchen
- Corylus Avellana - Hasel
- Crataegus-Arten - Weissdorn
- Ilex Aquifolium - Stechpalme
- Rhamnus Frangula - Faulbaum
- Caprinus Betulus - Hainbuche
- Fagus Silvatica - Rotbuche
- Quercus-Arten - Eiche
- Viburnum Opulus - Gemeiner Schneeball
- Viburnum Lantana - Wolliger Schneeball
- Rosa Canina - Hundrose
- Citrus Scoparius - Besenginster
- Prunus-Arten - Wildkirsche

Im engeren Bereich der Gebäude erfolgt eine Ergänzung durch gärtnerische Ziergehölze.

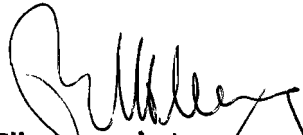
Aufgestellt:
Ennepetal, den 22.5.1973
Der Stadtdirektor - Baudezernat
Im Auftrage:
Hagemann
Hagemann
Städt. Baudirektor

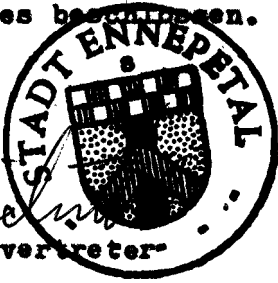
Stadtplanungsamt
Im Auftrage:
Haeseler
Haeseler
Techn. Angestellter

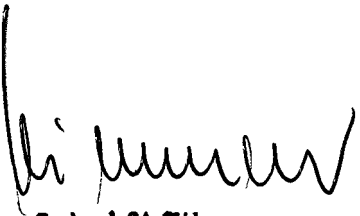


Die Stadtvertretung der Stadt Ennepetal hat am 7.6. 1973
diesen Bebauungsplan gebilligt und seine öffentliche Auslegung nach
§ 2 Absatz 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Ennepetal, den 7.6. 1973

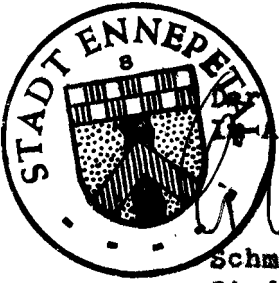
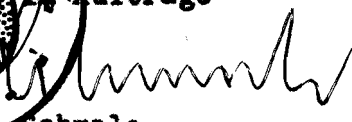

Bürgermeister


Stadtvertreter


Schriftführer

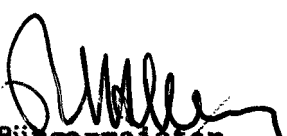
Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 2 Absatz 6 des
Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 7.9. 1973 bis 10.9. 1973
einschließlich öffentlich ausgelegt.

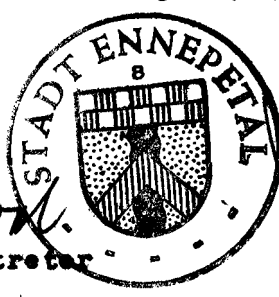
Ennepetal, den 11.9. 1973

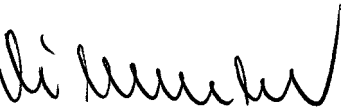

Der Stadtdirektor
in Auftrage

Schmale
Stadtamtmann

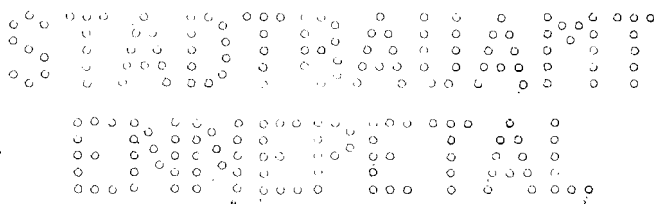
Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 des Bundesbaugesetzes durch die
Stadtvertretung der Stadt Ennepetal am 31.10. 1973 als Satzung
beschlossen worden.

Ennepetal, den 31.10. 1973


Bürgermeister

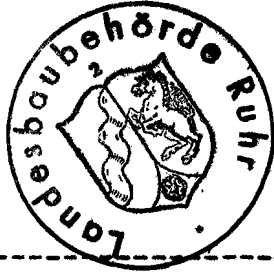

Stadtvertreter


Schriftführer



Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 26.9.1974 1977 Az.: I B 2- 125. 112 (Ennepetal 6) genehmigt worden.

Essen, den 26.9.1974 1977



Landesbaubehörde Ruhr
i. A.

Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 1977 im Baudezernat der Stadt Ennepetal während der Dienststunden öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ennepetal, den 1977

Bürgermeister

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äusserung des Verbands - ausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 1977

Az.:

Diesen Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbands - direktor am 1977 zugestimmt.

Essen, den 1977

Der Verbandsdirektor
Im Auftrage

